



Einladung zur Generalversammlung am

Liebe Gemener Bürgerinnen und Bürger, liebe Schützenbrüder!

12. März 2016

GS. Mit der Generalversammlung am 12. März 2016 um 20.00 Uhr im Restaurant Alduk beginnt unser neues Schützenvereinsjahr. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder und die, die es werden möchten, sehr herzlich eingeladen. Im vergangenen Jahr haben wir wunderschöne Festtage erleben dürfen. Es ist großartig mitzuerleben, dass so viele schützenfestinteressierte Personen diese Höhepunkte in unserer Heimatgemeinde durch ihr Mitwirken so gestalten, dass es für alle unvergessliche Tage im Jahr sind.

Der Vorstand und das Offizierscorps sagen auf diesem Weg ein Dankeschön, für den Einsatz und das Interesse an unseren Veranstaltungen. Mit dieser Schützenpost erhalten Sie auch die Mitgliedskarte 2016, die Sie bitte zur Generalversammlung mitbringen.

Verwahren Sie diese Karte sorgfältig auf. Verlorene oder verlegte Mitgliedskarten werden nicht ersetzt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht

3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Vorstandswahlen und Wahl der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Folgende Vorstandsmitglieder stehen zur Wahl:

- Präsident Günter Schröder
1. Kassierer Martin Buss
 3. Beisitzer Stefan Brun
 4. Beisitzer
 6. Beisitzer Wolfgang Höing
 9. Beisitzer Ralf Fastring
 12. Beisitzer Sven Wahlers
- Major Christian Friß

BIWAK zum ersten, zum zweiten ... zum zehnten Mal !



TÜ. Am 16.06.2007 fand das erste Biwak statt. Seitdem ist viel Bier die Kehlen hinab geflossen.

Unterstützt durch den damaligen König Jürgen Grunden und Thronherr Hendrik Böing startete das Projekt Biwak in eine erfolgreiche Zukunft. Heute möchten wir, das ganze Orgateam, uns bei allen Schützen, die das Biwak zu einer festen Größe im Terminkalender haben werden lassen, bedanken. Ohne die Schützen, die sich mutig den Herausforderungen der anspruchsvollen Spiele, den verschiede-

nen Getränkesorten und den dargebotenen kulinarischen Genüssen stellten, wäre unser Biwak schnell wieder in der Versenkung verschwunden.

Deshalb glauben wir, dass auch die zehnte Auflage am 04.06.2016 wieder ein tolles Event wird.

Nach dem Motto: Von Schützen – für Schützen !



Der Bäcker, der gern „rumwerkelt“ und viel lieber Architekt geworden wäre...

RS. 56 Jahre, hoher Stirnansatz (Landläufig auch als Glatze bekannt) und Bäckerkluft – so sieht er aus, der ganz normale Bäcker – Reinhard Ingenhorst ist so ein „normaler“ Bäcker – sollte man meinen, aber irgendwie ist er anders... alleine schon, weil er eigentlich gar nicht Bäcker werden wollte – Architekt, das war sein Traum, aber Vater Alfons hatte andere Pläne „mit dem Jungen“, grinst Ingenhorst. „Aber, ich bereue nichts, der Beruf hat sicherlich auch Schattenseiten, aber die schönen überwiegen, wenn ich zum Beispiel an die Saison denke, die ich als 21 jähriger auf Sylt in der Bäckerei gearbeitet habe – da fahren wir noch heute jedes Jahr in den Urlaub.“

Auch seine Frau Martina hat von einem eigenen Frisörsalon geträumt, aber die Liebe hat ihr einen Strich durch die Rechnung gemacht. Heute genießt sie es, dem ein oder anderen Bekannten noch mal die Haare zu schneiden, das bringe sie mal raus aus der Bäckerei. Ablenkung sei wichtig, lacht sie und guckt dabei



Das Team aus der Backstube.

ihren Mann an. Der denkt nach der täglichen Schicht in der Backstube gar nicht daran ins Bett zu gehen, viel lieber geht er „zum runterkommen“ noch mal in den Garten oder in seinen geliebten Werkraum, den er sich 2012 liebevoll gebaut hat - wohlgemerkt morgens um 10 Uhr, da ist er schon seit acht Stunden wach. Ins Bett geht er erst um 12 Uhr und dann noch mal um 21 Uhr, bevor er dann um 1 Uhr 30 wieder in die Backstube geht. „Bevor ich morgens schlafen gehe, brauche ich meinen Ausgleich und das geht nicht direkt nach getaner Arbeit“, grinst er schelmisch und legt gleich nach: „Ich liebe es zu basteln, da habe ich richtig Spaß dran“, besonders Holz mag er.



v.l.n.r.: Mutter Paula, Vater Alfons, Martina, Reinhard, Ann-Christin und Hendrik - Johanna war da noch nicht geplant.

Ingenhorst hat nicht nur Spaß am Werkeln, er hat auch ein Faible für Autos, na ja, besser gesagt, für SEIN Auto, EINEN Käfer (Baujahr '78). Der Wagen sieht aus wie aus der Polierstube, zu jeder Zeit. So ein wenig stolz erzählt er, wie er das Cabrio in Warendorf „geschossen“ hat - „Für 7.500 Mark damals, war ein absolutes Schnäppchen.“ Heute fährt er nur noch selten, die Zeit sei einfach nicht da.

Ingenhorst ist zwar seit 40 Jahren Mitglied im Schützenverein, aber so richtig erwischte hat es ihn 1999 - in dem Jahr regierte seine Frau Martina mit Werner Kipp die Gemener Schützen. „Da habe ich erst mal gesehen, was der Verein mit den Offizieren und dem Vorstand leistet, das war schon bemerkenswert.“ Seit dieser Zeit gehört auch sein Käfer irgendwie zum Schützenfest - Sonntagmorgens, beim Burgempfang. „Das mache ich schon mittlerweile aus Leidenschaft und klar, macht mich das stolz, wenn ich die Majestäten, den Präsidenten oder die Stabsoffiziere fahren darf.“ Und auch der Schützenverein ist stolz auf diesen „unnormalen“ Bäcker, wenn er aus seinem Cabrio steigt, mit Frack und Zylinder gekleidet und seinen Fahrgästen die Tür aufhält.

Ingenhorst ist für jede „verrückte“ Idee zu haben. Erstmals hat er für den Schützen-



Reinhard mit seinem ersten Käfer - damals als Team unschlagbar.

verein eine Adlerkruste, mit der extra Portion „Schrot“, entwickelt und zu Weihnachten gab es die leckeren Schützenfest-Spekulatius. Für's nächste Jahr ist schon die nächste Idee im „Ofen“. Schützenfest in Gemen gehört bei Martina und Reinhard mit den Kindern Ann-Christin, Hendrik und Johanna dazu wie das tägliche Brot. „Die drei Tage nehmen wir uns, da feiern wir richtig mit, so lange der Körper mitmacht“, lacht Reinhard und guckt Sohn Hendrik an, der irgendwann mal in dritter Generation in die Bäckerkluft des Vaters wachsen soll.



Reinhard mit Ehrenmajor Werner Elskamp, Goldkönig Ewald Schlattmann und Jenny Schlattmann.



Weihnachtsmarkt der guten Laune



CW. Zum zweiten Mal beteiligte sich der Bürgerschützenverein in diesem Jahr an unserem Weihnachtsmarkt in Gemen. Im Gegensatz zum letzten Jahr allerdings bei durchweg schönem Wetter. Es wurde neben unserem bewährten Bratapfel – Eigenbräu mit in diesem Jahr dazugehöriger (alkoholfreier) Kindervariante wieder eine bunte Palette an Schützenverein – Fanartikeln angeboten.

Der heiße Likör mit Sahnehäubchen erwies sich wie nicht anders erwartet wieder als unschlagbarer Kassenfüller so das unsere Schatzkiste am Sonntagabend wieder gut gefüllt war.

Wie im letzten Jahr wird auch wieder ein Teil des Erlöses für Jugendprojekte in Gemen gespendet.



Allen Helfern auch in diesem Jahr ein großes Lob für die perfekte Vorarbeit, die Organisation sowie für die Mitarbeit in unserem Verkaufsstand.

Ein besonderer Dank an unsere Frauen, die tagelang ihre Küchen zur Herstellung unseres beliebten Heißgetränks missbraucht haben.

Der Schützenstand auf unserem Weihnachtsmarkt hat sich bereits so gut etabliert, dass wir auch in diesem Jahr eine Hütte buchen werden, an der Ihr uns besuchen könnt.



Ferienwohnungen
Gasthaus Familie Geers

Neustr. 2, 46325 Borken-Gemen, Tel.: 02861 5725
www.gasthaus-geers.de

M Meerkötter
Werkstattbedarf

„Ihr Partner für Industrie und Handwerk“

Elektrowerkzeuge, Handwerkzeuge, Befestigungstechnik, Schleifmittel, Chemisch-technische Produkte, Reparaturservice, Maschinenverleih

Hohe Oststr. 75
46325 Borken,
Tel. 02861/80837-0
Fax 02861/80837-21
info@meerkoetter.de
www.meerkoetter.de



Krokoschuh trifft Singstar

Interview mit König Klaus und Königin Cilly.

WH. Halbzeit in eurer Amtszeit als Regenten von Gemen. Wie sieht's denn aus bei euch, noch Lust auf Schützenfest?

Natürlich haben wir noch Lust auf Schützenfest! Das ist doch wie ein großes Familientreffen, bei dem man seine ganzen Freunde und Bekannten wiedersieht, die alle wie wir Spaß am Feiern haben.

Außerdem fügt Cilly, gebürtige Westenborkenerin hinzu, sei es für einen „Ur-Gemener“ schon eine Pflicht am Schützenfest teilzunehmen.

War der Entschluss mit zu schießen lange geplant oder eher eine spontane Idee?

Vor 9 Jahren haben wir schon einmal versucht den Vogel runter zu holen. Damals habe ich ihn aber für den damaligen König Jürgen Grunden nur locker geschossen. Dafür durften wir aber schon einmal auf den Thronstühlen probesitzen.

Dieses Jahr war es allerdings sehr spontan. Wir haben sonntags nach dem Frühschoppen noch mit Freunden bei Ivan Alduk zusammen gesessen (...etwas getrunken) und dann ist es einfach so über uns gekommen und wir wussten: morgen schießen wir mit. Uns war aber schnell klar „Wir brauchen auch ein Thronfolge“. Kurze Diskussion; ein Tele-

fonat hier; ein Gespräch dort, und am Montagmorgen hatten wir unseren Staat zusammen.

Wir können gar nicht oft genug erwähnen, wie froh wir sind, dass alle von unserer Throngemeinschaft auch so spontan waren und mitgezogen haben.

Klaus brauchen wir nicht groß vorstellen: er ist Küster in unserer Gemeinde mit einem Hang zum extravaganen Schuhwerk und auf sämtlichen Partys in und um Gemen Zuhause. Cilly ist auch keine Unbekannte in unserem Verein. Sie war schließlich mehrere Jahre an der Seite Ihres Mannes „Hänsken“ Weitenberg aktiv im Vorstand dabei. Sie hat lange in einer Band gesungen und gibt gerne mal eine Gesangseinslage zur vorgerückten Stunde (...und nach ein paar alkoholischen Getränken) zum Besten.

Was war bis jetzt euer Highlight?

Natürlich der Krönungsball am Montagabend (da geht nichts drüber, das können wir nur Jedem empfehlen). Nochmals unseren Dank an den Vorstand für die optimale Betreuung nach dem Königsschuss und während unserer andauernden Regentschaft.

Danke auch an die Offiziere für die super Stimmung auf dem Thron und die Tipps während der Parade. Was uns auch besonders gefallen hat, war der Schützenfest-Dienstag, der von den Junggesellen organisiert wird.

Die Floßfahrt auf der Aa war auch ein Highlight. Wir durften uns aufs Floß setzen und uns wurden Speisen und Getränke gereicht, die wir natürlich dankend angenommen haben. Bei Pastor Lüke und seiner Haushälterin sind wir mit einem Tablett Schnaps begrüßt worden: das hat Klaus besonders gut gefallen. Danke an das Team um Hans Forst und Wolfgang Slotta, die das Floß gebaut und bei wirklich schlechtem Wetter zu Wasser gelassen haben.

Was plant ihr noch bis zum Sommer und was wünscht ihr euch für's kommende Schützenfest?

Geplant ist noch ein Wochenende mit dem gesamten Throngefolge nach Lünten zu Cillys Schwester zu fahren, die dort ein Hotel betreibt.

Wir freuen uns natürlich auf's Aufhängen der Königsschilder, da hier schon mehrere ehemalige Majestäten erzählt haben, dass bei diesem Event die Post abgeht. Außerdem finden wir es toll, dass diese Schilder an unseren Häusern angebracht werden. Das ist schon etwas Einmaliges im Münsterland.

Für's nächste Schützenfest wünschen wir uns einfach nur „Schönes Wetter“ (nicht ganz so heiß wie im letzten Jahr), viele Freunde, die mit uns feiern und genau so viele Königsanwärter wie im letzten Jahr.

MANEGE FREI FÜR UNSERE MINI SCHÜTZEN



10:00 Uhr im Festzelt auf dem Kalverkamp statt. Die Organisatoren Marcel Gehling und Thomas Herrmann konnten ca. 150 Kinder mit ihren Eltern begrüßen, die sich dann die Vorstellung des Zirkustheaters StandArt aus Köln anschauten.



Die Show des Zirkustheaters StandArt, da waren sich alle einig, war ein voller Erfolg. Nach der ca. 45 Minuten dauernden Vorstellung schaute man in viele strahlende Kinderaugen, die dann noch mit grün-weiß schwenkenden Fähnchen das amtierende Königspaar

DM. Als vor 2 Jahren die Kindershow zum ersten Mal im Gemener Festzelt stattfand, wusste man noch nicht, ob es eine einmalige Aktion war. Die positive Resonanz bei der Premiere im Jahr 2014 mit ca. 80 anwesenden Kindern trug jedoch dazu bei, dass dieser Programmpunkt nun ein fester Bestandteil des Gemener Schützenfestes ist. Also fand auch im vergangenen Jahr die Show am Frühschoppen - Sonntag um

Pascal Schlattmann und Johanna Schröder Spalier stehend im Eingangsbereich des Festzeltes begrüßten, als diese vom „Empfang bei Hofe“ in der Jugendburg Gemen zum Frühschoppenkonzert kamen.

Der Erfolg bestätigt einmal mehr, dass auch in diesem Jahr wieder eine Kindershow stattfinden wird. Dabei tritt erneut das Zirkustheater StandArt (www.zirkustheater-standart.de) auf. Dieses Jahr jedoch mit einer völlig anderen Show.

Hierzu lädt der Bürgerschützenverein Gemen die kleinen Schützen mit ihren Eltern herzlichst ein.

Der Eintritt ist natürlich wieder kostenlos und jedes Kind wird am Eingang wieder ein Los erhalten, welches am Ende der Vorstellung gegen einen Preis eingetauscht werden kann.



Restaurant Alduk

Neumühlenallee 27 — 46325 Borken
Tel.: (02861) 67 354 Mobil: (0175) 69 410 56

Restaurant - Festsaal - Partyservice



>> UNSERE ANGEBOTE SCHIESSEN DEN VOGEL AB

Profi Wesch - Ihr Fachmarkt für Bauen, Heimwerken und Garten
Otto-Hahn-Str. 19-21 · Borken · (02861) 94140 · info@wesch.de · www.wesch.de





Festzelt Biergarten die

VD. Nachdem mittlerweile einige Nachbarschützenvereine ebenfalls einen Biergarten erfolgreich bei ihren Schützenfesten installiert haben, gehen wir mit einigen neuen Ideen bereits ins 5. Jahr.

Wie in den vorhergegangenen Jahren auch, hat sich der Arbeitskreis „Samstagabend“ mit dem (neuen) Festwirt getroffen, um weitere Verbesserungen abzustimmen.

Der Vorstand unseres Bürgerschützenvereins hat bekanntlich Mike Puls als neuen Festwirt für die Jahre 2016 bis 2018 gewählt. Dieser hatte sich ebenfalls Gedanken gemacht, um weitere „Impulse“ für den Samstagabend vorzustellen:

- **Bessere Beleuchtung am Samstag auf dem Thron**
- **Mögliche Stehtischreservierung**
- **Modernere Sektbar**
- **Mehr Service**
- **und**

... die bewährte Musik aus dem letzten Jahr!

Zielsetzung ist natürlich, den Samstagabend weiter aufzuwerten und den Gästen ein super Feierambiente zu bieten.

Aufgrund des tollen Erfolgs aus dem letzten Jahr konnten auch die Bands wieder verpflichtet werden. Den Beginn macht am Samstagabend die Party Band „6th Avenue“, am Sonntag können wir uns auf die Band „Kreisverkehr“ freuen und am Montag will „Take Five“ alles geben!

Zur besseren Planung bitten wir darum, für die Tischreservierung den unten aufgeführten Abschnitt auszufüllen und abzugeben.

Wie erwähnt können auch erstmals Stehtische mit einer Mindestanzahl ab 6 Personen je Tisch reserviert werden. Das Orgateam bittet um Verständnis, wenn wir „nur“ noch ca. 400 Sitzplätze anbieten können, um einen gemütlichen Rahmen zu bieten. Als „Motivationshilfe“ bekommt jede(r) Reservierung / Tisch eine Flasche des neuen „Bürgerschützenverein Gemen – Sekt“ zu kostenlosen Verkostung...



Schützenfest-Samstag

Reservierungs-Coupon

Wir feiern im Festzelt-Biergarten

Hiermit reserviere ich für _____ Personen Tisch(e) ☐ oben ☐ unten ☐ egal ☐ Stehtisch

Zuweisung wie gewünscht nur, wenn organisatorisch möglich!

Bevorzugt werden wir ☐ Fäßchenpils ☐ gezapftes Glas Pils ordern! (bitte wählen und ankreuzen)

Name _____ Vorname _____

PLZ Ort _____ Straße Nr. _____

Telefon _____ eMail-Adresse _____

Unterschrift _____

Die Anmeldung bitte per Abschnitt, per Mail (volker.dahlhaus@t-online.de) oder Briefpost (Volker Dahlhaus, Bonhoefferstrasse 4a, 46325 Borken-Gemen) ab der Generalversammlung 2016 einreichen. Bestätigungen bzw. Absagen (bei Vergabe aller möglichen Plätze) werden zeitnah bekannt gegeben.

Der Festwirt und das Orgateam würden sich über zahlreiche Anmeldungen sehr freuen – bis dahin!

Bitte **vollständig** ausfüllen,
ankreuzen und unterschreiben!



Mike Puls

geb. 15.12.1976

verheiratet mit Yvonne

3 Kinder: 12, 3, 1 Jahre

Vor 19 Jahren bei Willi Haselhoff begonnen und seitdem immer dem Getränkehandel treu geblieben.

Heute Inhaber Getränke Puk ...



KREISVERKEHR

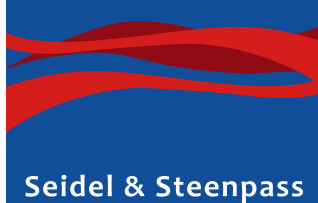


6TH AVENUE

... DU willst es doch auch!



Bad und Energie



landwehr 62
46325 borken
t 02861 80 40 351
f 02861 80 41 789
www.badundenergie.de

sanitär | heizung
facility managment und service

Sparkasse Westmünsterland.
Gut für Gemen.





Der Bürgerschützenverein im Internet



schon ca. 9000 Aufrufe registriert. Neben den Bildern der schönsten Tage im Jahr finden sich dort auch Bilder zu anderen Aktivitäten (Biwak, Drachenboot-Rennen, etc. sowie Aktivitäten von Vorstand und Offizieren).

Ebenfalls beliebt sind die Neuigkeiten im Verein (3000 Aufrufe seit Mai) und die Liste der Königspaare (2300 Aufrufe). Wer sich in der Liste verewigt sehen möchte, kann sich für den 08. August ja ein Kreuzchen im Kalender machen.

Besucht uns: www.bsv1470.de

Übrigens: Der BSVG ist ebenfalls bei Facebook vertreten. Unsere Seite zählt schon über 550 Likes und wir versorgen unsere Follower regelmäßig mit Neuigkeiten. Auch wenn 550 Likes nicht viel erscheint, sind wir bei den



Schützenvereinen in der Umgebung Vorreiter! Gib uns noch heute ein „Daumen hoch!“

www.facebook.com/BSVGemen/

Schon gewusst? Du kannst die neue Website als Lesezeichen / Verknüpfung auf deinem Smartphone / Tablet speichern. Das sieht dann aus wie eine App.



Dazu einfach die Website aufrufen (www.bsv1470.de) und im Browser „Zum Homescreen / Startbildschirm hinzufügen“ (oder ähnlich) auswählen.

Mitglied werden:

Wer Mitglied im Verein werden möchte, kann sich online unter www.buergerschuetszenverein-gemen.de/derverein/mitglied-werden registrieren!



In der Heißmangel von Gemen gibt's heiße Vereinsartikel!



RS/HS. Der Gemen an Sich ist stolz ein Gemen zu sein – ob Turnen, Feuerwehr, Fußball, Karneval oder Schützenverein – in Gemen hat jeder (s)eine Chance sich auszutoben und das darf man auch ruhig mal zeigen. Besonders am ersten Sonntag im August – die grün-weiße Beflaggung deutet auf das Schützenfest hin, aber mittlerweile sind es nicht nur die Fahnen, die den Schützenbruder mit dem Fest verbinden.

Flaschenöffner, Feuerzeuge, Vereinspins oder Autoaufkleber – der Gemen zeigt seine Verbundenheit auf seine ganz persönliche Art und Weise.

Andrea Rottbeck kann man durchaus zu dieser Fangemeinde zählen. Mit ihrer Mangel ist sie nicht nur Dreh und Angelpunkt für „heiße, gebügelte“ Ware, auch der Schützenbruder kann sich auf dem **Dr. Kubisch Weg 2,**

gegenüber der Volksbank, mit dem ein oder anderen Vereinsartikel eindecken. Der Strohhut in letzter Sekunde, das grün-weiße Hutbändchen oder der Halter für die neue Fahne an der Hauswand – Andrea hat's. Auch in diesem Jahr könnt ihr, wie gewohnt, bei Andrea einkaufen. Für alle, die es jetzt schon kaum erwarten können, haben wir hier noch mal kurz die Preise aufgelistet:



Andrea Rottbeck, hier im Bild mit Präsident Günter Schröder, verkauft in ihrer Heissmangel nicht nur Fahnen.

Schützenhut

- klassisch (Stoff):

20 Euro

- Stroh:

11 Euro

Fahne 120 x 300 cm:

45 Euro

Fahne 150 x 400 cm:

55 Euro

Fahne angeschrägt mit Wandhalterung:

75 Euro

Wandhalterung einzeln:

25 Euro

Daneben gibt es auch noch viele kleinere Artikel zu kaufen, die sich allgemein schon großer Beliebtheit erfreuen! Im Angebot sind

Feuerzeug:

1 Euro

Flaschenöffner (Edelstahl):

6 Euro

Aufkleber (für helle und - neu - für dunkle Autos):

1 Euro

Pin (Vereinspin / 2015-Pin):

2 Euro

Bierdeckel:

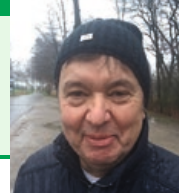
s. Website



FLIESEN BOLLRATH
46325 Borken-Gemen ■ Max-Planck-Straße 8
Tel.: 02861 / 2157 ■ www.fliesen-bollrath.de

Gerhard Lechtenberg 100 Jahre

- Zimmerei
 - Trockenbau
 - Bedachungen
- ☎ 02861 / 22 16



Autoscooter is wie wennze fliechst, nur schönaaaa...

RS. Wer kennt ihn nicht, den AUTOSCOOTER auf der Gemener Kirmes. Seien wir doch mal ehrlich, als Kinder haben wir doch gedacht, das ist der einzige Scooter auf der ganzen Welt, so groß, so bunt, so mächtig - genau das Richtige für halbstärke, pubertierende, Möchtegern-Männer, die auf der Suche nach der großen Liebe sind. Selbst das Kassenpersonal war immer das Gleiche: Anita und Herbert Normann – BEIDE waren und sind noch heute Misses und Mister Autoscooter, ohne die Beiden ging und geht gar nichts:-), „Zusteigen, dabei sein – jetzt noch schnell Fahrchips kaufen“, das war und ist noch immer Musik in den Ohren der Autoscooterfans.

Gefühlte 100 Jahre steht das Kellener Ehepaar schon in Gemen mit ihrem 4-Säulen Scooter und dabei war Herberts Karriere so eigentlich nicht geplant: „Ich hätte als gelernter KFZ-Schlosser so schön bei der Bundeswehr bleiben können, aber wo die Liebe eben hinfällt - ich bereue aber keine Sekunde“, schwört Herbert und zieht die linke Augenbraue hoch, als wenn er damit nochmal seine Aussage unterstreichen wolle. Anitas Werdegang war allerdings schon vorgezeichnet: Mutter Gerda und Vater Wilhelm tourten mit einer Schießbude und einem Autoscooter durch die Lande, da war ja klar, dass die Tochter mit ihrem Mann jede freie Minute mithelfen musste. 1971 haben Anita und Herbert einen Trend gesetzt mit einem Stand voller Popcorn,



Zu dieser Zeit stand auch schon die dritte Generation in den Startlöchern: Sabine Normann – sie war zwar erst zarte 17 Jahre, hatte aber schon die geballte Erfahrung als „Schausteller-Tochter“. Heute reist sie selber mit ihrem Mann Dashnor von einem Event zum nächsten. Und da steht nicht nur Kirmes auf dem Programm – Sabine hat den Süßigkeitenstand ihrer Eltern übernommen und das macht sie mit Leib und Seele. Im Team mit Dashnor steht sie zum Beispiel auch auf den Weihnachtsmärkten in Kleve und Goch mit ihren gebrannten Mandeln, Crepes, Lebkuchen oder den leckeren Paradiesäpfeln.

Ende Juli/Anfang August fährt der Wohnwagen-Konvoi der Familie Normann quasi schon im Alleingang Richtung Gemen und das nicht nur des Geldes wegen. „Wir kommen immer gerne, klar verdienen wir Geld, aber viel mehr ist es dieses beschauliche, kleine Dorf mit den Menschen, die dort leben. Die Gemener sind immer freundlich und der Schützenverein ist hilfsbereit und sehr zuvorkommend – genau das haben wir in den letzten Jahrzehnten schätzen gelernt“, schwärmt

Anita regelrecht. Herbert nickt mit dem Kopf und fügt noch hinzu: „Nicht umsonst bin ich im Schützenverein – der Egon (Anm. d.Red.: Egon Stroick hat mit Peter Gilleßen über zwei Jahrzehnte die Schausteller auf der Kirmes betreut) hat mich seinerzeit überredet und aus der Nummer bin ich nicht mehr raus gekommen, aber mit marschiert bin ich bis jetzt noch nicht“, lacht er und schaut dabei seine Frau an. Trotz ihrer gemeinsamen 133 Jahre haben Anita und Herbert ihren Humor nicht verloren und das, obwohl das Geschäft nicht einfacher wird. Die Jugendlichen würden ja lieber mit den Handys und mit der Playstation rum daddeln, erklärt Anita und fügt hinzu, dass sie dieses Leben zwar nicht eintauschen möchten, aber wenn das Rad zurück gedreht werden könnte, würden sie einen anderen Lebensweg einschlagen. Vielleicht genau aus diesem Grund wird es auch wohl keine vierte Generation Normann auf dem Rummel geben – die 20-jährige Tochter von Sabine Normann, Michelle, arbeitet als Medizinische Fachangestellte und dafür gibt es (noch) keinen Stand auf der Kirmes :-)



Anita, Herbert, Sabine und Dashnor Normann vor Ihrem Stand auf dem Klever Weihnachtsmarkt

gebrannter Mandeln und Lebkuchenherzen, wenig später kam dann noch die Schießbude von Anitas Eltern dazu. 1986 dann der vorerst letzte Schritt: Die Eltern von Anita vererben ihrer Tochter den Autoscooter.



Block O - Reihe 9 - Platz 34: Reserviert für den neuen Burgkaplan

VD/RS. „Es waren einmal viele Majestäten, die in den letzten Jahrhunderten auf der Jugendburg Gemen von Grafen und Burgherren persönlich vorgestellt wurden...“ Dieser Brauch ist noch heute fest verankert, beim „Empfang zu Hofe“ am Schützenfestsonntag. Es ist etwas besonderes für das Königspaar das Offizierskorps und die Musikzüge im Innenhof abzuschreiten. Höhepunkt ist ohne Zweifel die Begrüßung im altherwürdigen Rittersaal – heute nicht mehr gräfliche Aufgabe, sondern die des Burgkaplan. Der heißt seit Mitte letzten Jahres Hanno Rother – Grund genug, mit ihm und seinem kongenialen Partner, dem Burg-Verwalter Bernd Scho, über den Bürgerschützenverein zu plaudern.

Bernd Scho kurz und knackig:

Geb. 1972; verheiratet mit Betty,

3 Kinder – 12 Jahre, 9 Jahre und 2 Jahre

Hobbys: Fahrrad fahren, Motorrad fahren, leidenschaftlich Krimi's lesen, hören und sehen.

Ich schätze an Gemen...

...dass es KEINE Großstadt und sehr beschaulich ist, aber trotzdem lebendig. Ein Dorf mit herzlichen Westfalen und gerade die Willkommenskultur sticht hervor.

Wenn ich Schützenkönig wäre...

würde ich mich sehr freuen, weil es etwas ganz Besonderes ist! Die Erzählungen von den Majestäten lassen es nur erahnen.

Wenn ich zuhause aus dem Fenster schaue...

sehe ich 365 Tage den Anetreteplatz und das ist sehr schön :-)



kumliebhaver lebt bereits seit 18 Jahren in Gemen und ist natürlich Mitglied im Bürgerschützenverein. Da sein Vater schon Schützenkönig im Heimatort Ochtrup war, kennt er die „Gepflogenheiten“ der heimischen Schützenbrüder zu gut. Gerade das Zusammenspiel mit dem Schützenvereins begeistert Scho immer wieder.

Der neue Burgkaplan Hanno Rother ist beim ersten Hinschauen irgendwie kein „normaler“ Kaplan. Schützenfeste sind ihm nicht fremd – als aktives Mitglied des Bürgerschützenverein Holsterhausen-Dorf bei Dorsten kennt er die Brauchtumpflege bestens. Bei seinen beruflichen Stationen in Straelen und Ahaus hat er die Schützenfeste natürlich „mitgenommen“. Rother ist nach sechs Monaten quasi schon Gemener, als Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr, im Schalke Fanclub und vielleicht auch bald bei den Motorradfreunden – der 34-jährige besitzt nämlich eine Honda CX 500, liebevoll „Güllepumpe“ getauft. Aber auch unsere erste Kompanie dürfte die Ohren spitzen. Der Burgkaplan spielt als Schottlandfan leidenschaftlich gern



Bernd Scho gehört irgendwie zur „Burgaurüstung“ und da passt es zum Burgumfeld, dass er ein absoluter Krimifan ist. Der Bor-

Dudelsack. Also sollte mal wieder im Schotenrock angetreten werden, vergesst ihn nicht! ;-)). Musik-Interessierte Schützenbrüder lernen unter Umständen 2016 auch mal das Wohnzimmer des Burgkaplan kennen – über dem Burgeingang sind nämlich Wohnzimmerkonzerte geplant. Das Künstler Setup liest sich allerdings alles andere als „klein“, mit Coby Grant, Emma Watson und The Wooden Sky haben sich keine Musikschulbands angekündigt.

Hanno Rother kurz und knackig:

Geb. 1981; aufgewachsen in Dorsten;

Hobbys: Schottland, Dudelsack, Motorrad, So4 (Block O; Reihe 9; Platz 34); Technik-Freak und Apple-Fan.

Ich wünsche mir vom Schützenverein...

alle erstmal kennen zu lernen und dass der BSV seinen Einfluss nutzt, um die Willkommenskultur im Dorf aufrecht zu halten, integrativ zu sein für neue „Gemener“.

Wenn ich Schützenkönig wäre...

würde ich ziemlich viel in Gemen feiern :-)
(Anm.d.Red.: Erst muss der Mitgliedsantrag unterschrieben werden)

Blau & Weiß ist für mich...

die schönste Farbkombination der Welt - Schalke 04 und Schottlands Landesfarben sprechen für sich :-)

Getränke
PuK
...rundum versorgt.

- Lieferservice
- Getränkemarkt
- Eventplanung

Gemen, Heinrich-Hertz-Str. 4
(vorm. Getränke Kammler)
Tel. 02861/5117



Ingenhorst

Bäckerei-Konditorei

Augustin-Wibbelt-Str. 4
Borken - Gemen
5909

Wer uns findet,
findet uns Gut!



Ihr Bäcker im Ort
seit 50 Jahren



Die Sonne nicht nur im Herzen...

...hatte das Königspaar Klaus Spieker und Cilly Weitenberg am Montag nach dem erfolgreichen Königsschuss an der Vogelstange. Strahlender Sonnenschein und hohe Temperaturen – optimale Voraussetzungen für einen „heißen“ Kampf um die Königswürde. Der Vogel kam allerdings erst beim 250. Schuss ins „Schwitzen“ – Klaus Spieker platzierte seine „Packung Schrot“ am Ende so präzise, dass der Vogel endlich zu Boden strauchelte. Das neue Königspaar stand den „alten“ Majestäten Pascal Schlattmann und

Johanna Schröder in seiner Strahlkraft um nichts nach – ein würdiges, neues Paar wurde dem jubelnden Volk noch an der Vogelstange präsentiert, samt Thronfolge.

2016 sind wir stolz auf drei Jubiläen: Vor 25 Jahren regierten Bernhard Menker und Ursula Dürr die Gemener Schützen, vor 50 Jahren waren es Heinz Göring und Ruth Feldkamp und vor 60 Jahren hießen die Majestäten Josef Ebbing und Anni Roleff.



1956 Josef Ebbing & Anni Roleff



1966 Heinz Göring & Ruth Feldkamp



1991 Bernhard Menker & Ulla Dürr



2015 Klaus Spieker & Cilly Weitenberg



2015 Ärpelkönigspaar
Marc Schlattmann & Marina Heming



19 Könige auf einen Streich – majestätisches Bild beim Üben 2015.

Wer hätte es gewusst?

MR. Im Jahre 1900 und 1906 stifteten die Herren Friedrich Graf von Landsberg-Velen und Gemen und der Fabrikant Rudolf Lühl (damals Präsident des Schützenvereins) zunächst 4.274 Mark und dann 6.000 Mark (damals Reichsmark) dem Verein. Beide Spenden dienten wohltätigen Zwecken. Letzterer Betrag, zu gleichen Teilen von beiden Herren erbracht, hatte die Zweckbindung, die aus dem als Anlage gebundenen Kapital erlangten Zinsen hilfsbedürftigen Hinterbliebenen ehemaliger Vereinsmitglieder und allgemein armen Gemener Mitbürgern unabhängig ihrer Konfession oder Religion zukommen zu lassen. (Quelle: Chronik-BSV-Gemen-1995)

Der soziale Auftrag des Bürgerschützenvereins hat, wie man sieht, schon lange Tradition. Das motiviert nicht nur in unserer heutigen Tätigkeit, sondern bestätigt auch das soziale Engagement in unserem Vereinsleben.

Wichtige Termine!

- 12.03. Generalversammlung
- 04.06. Biwak 3., 4. und 5. Kompanie
- 07.07. Fahrradtour der Senioren
- 23.07. Planwagenfahrt der Junggesellen
- 30.07. Üben
- 06.-08.08.2016 Schützenfest**
- 13.11. Volkstrauertag

Impressum:

Bürgerschützenverein Gemen 1470 e.V.
www.buergerschuetzenverein-gemen.de

Redaktion:

Volker Dahlhaus, Klaus Emmerich, Wolfgang Höing, Dennis Menker, Heiner Stroick, Günter Schröder, Christoph Weddeling, Raimund Stroick, Markus Rottstegge

Konzept und Gestaltung:

Ideenschmieder, Büro für Gestaltung
www.ideenschmieder.de



Volksbank Gemen eG

-eigenständig und nah-
immer für Sie da!